

Aufwand für Lehrmaterialien

Beitrag von „juna“ vom 27. Januar 2005 11:16

am Anfang der Ref-Zeit hab ich doch etwas sinnlos Geld für Bücher ausgegeben - aber damals war man so verzweifelt auf der Suche nach Materialien, dass man nach jedem Strohhalm gegriffen hat.

Gut finde ich im Nachhinein den Kauf der Lehrerhandbücher (habe mir sogar auch noch andere Schulbücher und dazu Lehrerhandbücher gekauft), weil man da einfach ganz viele durchführbare Vorschläge für den Normal-Unterricht gefunden hat. (und bei vielen Schulbuchverlagen z.B. auch Westermann erhalten Referendare Rabatt)

Sehr sinnvoll war auch die Investition in die Reihe der Oldenbourg-Bücher, die konnte ich von einer Freundin billiger abkaufen, da sie nach dem Referendariat eine erste Klasse bekommen hat und so die Bücher für 3./4. Klasse nicht mehr benötigt hat.

Ansonsten kann ich nur raten: mal ausgiebig in einer guten Lehrbuchbuchhandlung zu stöbern oder - falls so eine wie bei mir nicht vor Ort ist - bei Amazon (bol.de ist meist mit dem Versenden noch schneller) Bücher zu bestellen, die kann man innerhalb von vier Wochen wieder zurückgeben, wenn man festgestellt hat, dass es doch die falschen waren.

Auch wenn ich mich oft auf die Tipps von Kolleginnen etc. gestützt habe, glaube ich, es muss jeder selbst die Erfahrung machen, mit welchen Büchern er gerne arbeitet und welche sich weniger eignen. Der eine kann mit diesem Buch mehr anfangen, der andere mit jenem.